



Madilde, dee Franzose komme. Nächst Wocheeng wird in Hünfeld es 50jährig Jubiläum mit Landerneau gefäiert. On bos krenn mäi devo mit, doa git es doch secher nur ville offizielle Feste, Max. Nä, dee ganz Stoadt konn mit-gefäier. Bâi de Mai Night om nächste Freddich git es Musik uis Landerneau on Proskau. On dee ganze Offizielle mische sich engers Volk.

Maikonzert in Dammersbach

HÜNFELD-DAMMERSBACH. Die Dammersbacher Blaskapelle veranstaltet ihr Maikonzert am 1. Mai. Das Konzert findet statt auf dem Anwesen Göller. Beginn ist um 10.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Reitertag

HÜNFELD. Der Reit- und Fahrverein Hünfeld veranstaltet am 1. Mai einen Reitertag im Haselgrund. Vormittags gibt es Dressurprüfungen, nachmittags Springprüfungen und ein Unterhaltungsprogramm. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Öffnungszeiten im Stadtteilbüro

HÜNFELD. Die neue Quartiersmanagerin im Hünfelder Nord- und Ostend bietet ab dem 1. Mai regelmäßige Sprechzeiten in ihrem Büro im Pfarrhaus St. Ulrich an. Bianca Weber steht dort dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr für Vorschläge und Anregungen von Bürgern aus dem Quartier zur Verfügung.

Schwenk: Städtepartnerschaften sind nötiger denn je

Versammlung Partnerschaftsverein im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Verschwisterung Hünfeld und Landerneau

HÜNFELD. In Zeiten wiederaufkeimender nationalistischer Tendenzen sind Städtepartnerschaften notwendiger denn je, um die Idee eines geeinten Europas zu fördern. Diese Auffassung vertritt der kommissarische Vorsitzende des Hünfelder Partnerschaftsvereins, Bürgermeister Stefan Schwenk, anlässlich der Mitgliederversammlung. Diese stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Landerneau/Hünfeld.

Seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf diese Feierlichkeiten, die vom 30. April bis 6. Mai in Hünfeld und vom 30. September bis 7. Oktober in Landerneau stattfinden werden.

Auf Wunsch der Gäste aus Landerneau wird es dabei auch eine Fahrt zum Deutschen Bundestag nach Berlin geben, wo die Teilnehmer durch den Wahlkreisabgeordneten, Michael Brand, betreut werden. Geplant ist weiterhin eine Begegnung mit Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan und Afrika in den Hünfelder Unterkünften mit Pro Integration sowie ein Workshop von deutschen, französischen und polnischen Jugendlichen sowie Schülern

Viel Geborgenheit für die Kleinsten

Kindergarten in Michelsrombach um Kinderkrippe erweitert / Schwenk: Große Herausforderung

HÜNFELD-MICHELSTROMBACH. Es ist bereits die vierte zusätzliche Kindergarten- und Kinderkrippengruppe, die in der vierjährigen Amtszeit von Bürgermeister Stefan Schwenk in Hünfeld eingerichtet wurde, und es wird dennoch nicht reichen. Das betonte Schwenk anlässlich der offiziellen Eröffnung der Kinderkrippengruppe an der Kindertagesstätte in Michelsrombach vor zahlreichen geladenen Gästen.

Er kündigte an, dass noch in diesem Jahr die konkrete Planung für einen weiteren viergruppigen Kindergarten in der Hünfelder Kernstadt begonnen werden solle. Außerdem müsse die Grundsatzentscheidung getroffen werden, ob der Kindergarten St. Jakobus Hünfeld saniert werden könne oder auch durch einen Neubau ersetzt werden müsse. Das seien zwar große Herausforderungen, die organisatorisch und finanziell große Belastungen mit sich brächten, dennoch sei aber der Grund sehr erfreulich. „Es gibt ganz einfach deutlich mehr Kinder“, sagte der Bürgermeister und dieser Verantwortung wolle sich die Stadt stellen. Es sei ein sehr positives Zeichen, wenn junge Familien sich für Hünfeld und die attraktiven Stadtteile als Lebensmittelpunkt entscheiden und es spreche für das Vertrauen in die Zukunft, wenn sie mehr Kinder hätten, als alle Prognosen bislang vorausgesagt hätten.

Insgesamt kostete dieser Erweiterungsbau rund 437.000 Euro. Bereits im März war die Gruppe zunächst probeweise in Betrieb



Als Geschenk zur Eröffnung der Krippengruppe hatte Bürgermeister Stefan Schwenk ein Bobby-Car mitgebracht. Unser Bild zeigt die Kindergartenleiterin Pia Biedenbach mit ihrem Team, den Bürgermeister, den Bundestagsabgeordneten Michael Brand, den Architekten Peter Riethmüller und Arthur Hahn, Vorsitzender des Trägervereins der Kindertagesstätte.

genommen worden. Nun gab es die offizielle Einweihung, zu der auch Bundestagsabgeordneter Michael Brand, Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt und viele andere Gäste gekommen waren. Der Bund hatte 160.000 Euro beigesteuert, der Landkreis 25.000 Euro, den Löwenanteil mit fast einer viertel Million stemmte die Stadt Hünfeld. Die Leiterin der Tagesstätte, Pia Biedenbach, sprach davon, dass durch die Krippengruppe für die unter Dreijährigen die „Familie des Kindergartens“ nun komplett sei und Bundestagsabgeordneter Michael Brand wertete den Erweiterungsbau als ein deutliches Statement für die

familienfreundliche Stadt Hünfeld. Auch mit der steigenden Anzahl an Kindern nehme Hünfeld einen absoluten Spitzenplatz in der Region ein. Er freue sich auf Kinderlärm, denn dieser sei Zukunftsmusik. Die Mitarbeiter und deren Arbeit nahm Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt in den Blick. Die neuen Räume seien sicher ausgezeichnet gelungen, wichtig sei aber auch der Einsatz der Erzieherinnen Tag für Tag. Architekt Peter Riethmüller, der bereits für die umfangreiche Erneuerung des Kindergartens vor 20 Jahren Verantwortung trug, sprach von einer sehr reizvollen Aufgabe. Es sei sicher für die Mitarbeiterinnen und für

die Kinder eine große Herausforderung gewesen, im laufenden Betrieb die Bauzeit zu bestehen aber auch die Firmen hätten eine hervorragende Arbeit abgeliefert. Pia Biedenbach, die mit ihrem Team und vielen Eltern auch einen Tag der offenen Tür vorbereitet hatte, bedankte sich beim Vorstand des Trägervereins, Arthur Hahn, den Planern, Bauleuten und der Stadt Hünfeld, dass die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens von Anfang an in die Planungen mit einbezogen worden seien. Das habe zu dem guten Ergebnis beigetragen.

Um Gottes Segen für die Einrichtung betete Pfarrer Heribert Schrimpf.

Kreisstraße wird ausgebaut

Sperrung bis Herbst

HÜNFELD. Hessen Mobil will die Kreisstraßen und I21 und I23 zwischen Mackenzell, Molzbach und Hünfeld in der Zeit vom Mittwoch, 2. Mai, bis November 2018 ausbauen. Dazu werden umfangreiche Sperrungen und Umleitungen erforderlich.

Zunächst ist der Ausbau der Zufahrt nach Molzbach im Verlauf der Kreisstraße 123 geplant. Dem wird sich dann der Ausbau der K 121 zwischen dem Kurvenbereich unterhalb des Friedhofs bis zur bereits ausgebauten Strecke in Höhe der Justizvollzugsanstalt Hünfeld anschließen. Während dieser Zeit soll der Verkehr über die Kehrbachstraße umgeleitet werden. Anschließend wird dann die Kreisstraße 121 zwischen dem Kurvenbereich bis zur Ortslage von Mackenzell erneuert.

Frühlingskonzert der Wigbertschule

HÜNFELD. Das diesjährige Frühlingskonzert der Wigbertschule Hünfeld bietet am Freitag, 27. April, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Kolpinghaus einen Strauß bunter Melodien aus Klassik und Musical, Film, Jazz und Schlager. Mit dabei sind die Bläserklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6, das Vororchester Junior Blow, das Blasorchester Blow, die Schulband Sound Express, der Schulchor WiVox, die Jungen Streicher des Kammerorchesters und Solisten sowie Musikurse der Jahrgangsstufen.

Wandern durch den Kohlgrund

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel bieten am Sonntag, 29. April eine Wanderung durch den Kohlgrund bei Kranlucken an. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Parkplatz der Stadthalle Kolpinghaus.

Buchenweg wird abgenommen

HÜNFELD-MACKENZELL. Die umfangreichen Bauarbeiten im Buchenweg in Mackenzell sollen Anfang Mai bautechnisch und fachlich abgenommen werden. Das Bauamt bittet Anlieger, die noch Hinweise über mögliche Mängel in der Bauausführung geben können, sich mit dem Bauamt unter 06652-180151 in Verbindung zu setzen, damit diese Hinweise bei der Bauabnahme überprüft und besprochen werden können.

Sargenzeller Spielplatzfest

HÜNFELD-SARGENZELL. Das Sargenzeller Spielplatzfest findet Sonntag, 29. April ab 12 Uhr statt. Neben Kaffee und Kuchen, Modenschau, Grillgerichten, Basteln und Kinderschminken gibt es eine Luftpostaktion.



Für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft im Hünfelder Partnerschaftsverein konnte Bürgermeister Stefan Schwenk in seiner Eigenschaft als kommissarischer Vorsitzender zahlreiche Mitglieder auszeichnen. 50 Jahre dabei sind der Ehrenvorsitzende Eugen Kutzka und Hein-Peter Möller, 40 Jahre Rita und Dr. Eberhard Fennel sowie Bernd Ebert und 50 Jahre, also von Anfang an, auch Ilona und Lothar Heinmüller.